

Beratungsweg:

1. Bau- und Planungsausschuss
2. Bezirksvertretung II
3. Rat

Christlich Demokratische Union Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen



FRAKTION LEVERKUSEN

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen, Postfach 101 140, 51379 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Ernst Küchler
Haus-Vorster-Str. 8

51379 Leverkusen



gez. Küchler

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20
Telefax: 02 14 / 310 07 22
info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: ma / wi

Leverkusen, 24. September 2009

012 / 29 / 09

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung des Rates und seiner Gremien:

Die Stadt Leverkusen setzt sich dafür ein, dass beim Projekt „Campus Leverkusen“ in der „neuen bahn stadt :opladen“ eine Hackschnitzelheizanlage zum Einsatz kommt.

Begründung:

Hackschnitzelheizungen sind (gegenüber Pelletheizungsanlagen) wirtschaftlich sinnvoll ab einem Leistungsbedarf von 20 kW oder mehr und eignen sich deshalb vorzugsweise für größere Gebäudekomplexe.

Hackschnitzelheizanlagen gelten als umweltneutral. Die Menge an CO₂, die bei der Verbrennung freigesetzt wird, entspricht der Menge CO₂, die beim Wachstum der Hölzer in diese eingebunden wurde.

Bei Einberechnung der CO₂-Freisetzung durch Waldbewirtschaftung, Rohholztransport, Aufbereitung usw. sind Hackschnitzel im Vergleich zu anderen Energieträgern deutlich weniger umweltschädlich als fossile Energieträger.

Hackschnitzelheizungen mögen in der Anschaffung deutlich teurer als herkömmliche Öl- oder Gasheizanlagen sein, dafür sind in der Folge die Brennstoffkosten sehr viel geringer.

In diesem Zusammenhang wäre auch zu prüfen, inwieweit Fördermittel auf der Grundlage des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) in Anspruch genommen werden können.


Bernhard Marewski
(Ratsmitglied)


Paul Hebbel
(Ratsmitglied)


Martin Steinkühler
(Ratsmitglied)